



Stand: November 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS 8 Dr. Karl Renner Schule & VS 24 Öffentliche zweisprachige VS, Klagenfurt



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Klagenfurt entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 8 und 24 genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrsicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Starker Verkehr, Stresssituationen sowie unübersichtliche Kreuzungen werden für Kinder schnell zur Gefahrquelle. Erst mit 14 Jahren ist die Reaktionsgeschwindigkeit vergleichbar mit jener der Eltern.

Als Stadt sind wir stets bemüht, Gefahrenstellen zu erkennen und zu entschärfen.

Wichtig ist im Straßenverkehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Rolle als Vorbilder ernst zu nehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Christian Scheider



Bürgermeister
Christian Scheider
Foto: tinefoto.com
Martin Steintaler

S

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund des „Bring-“ und „Abholverkehrs“ durch Eltern zu einem starken Verkehrsaufkommen im Schulumfeld kommt. Dies gefährdet Kinder, die zu Fuß oder mit dem Bus kommen, da diese auf die Fahrbahn ausweichen müssen, wenn die Gehsteige teilweise verstellt werden. Auch entsprechende Rangiermanöver bergen hier Risiken. Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Kind möglichst zu Fuß oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule kommen zu lassen.

Beachten Sie bitte auch, dass vor der bestandenen Radfahrprüfung ohne Begleitung der Eltern ein Radfahrverbot herrscht und lassen Sie Ihr Kind aus Gründen der Sicherheit nicht ohne Ihre Begleitung mit dem Fahrrad oder Scooter zur Schule fahren!

1



Schulbereich: Kreuzung Ebentalerstr. / Reichenberger Straße:

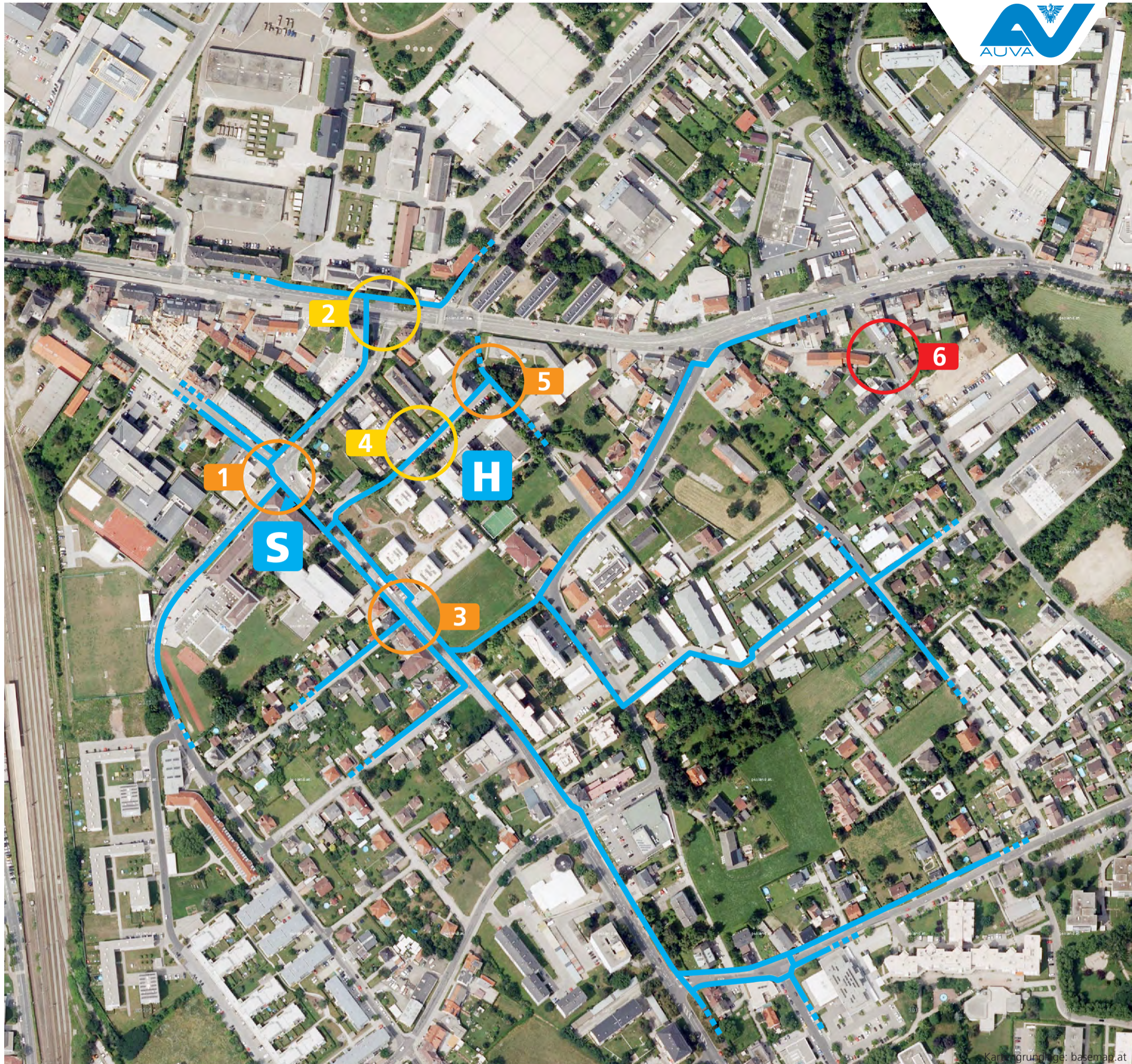
Liebe Eltern! Um das Gefahrenpotenzial im unmittelbaren Schulumfeld zu minimieren, bitten wir Sie, Ihr Kind nicht bis zur Schule zu fahren! Lassen Sie Ihr Kind bzw. Ihre Kinder bereits in einiger Entfernung an einer geeigneten Stelle aussteigen! Das letzte Stück zu Fuß zur Schule kann auf sicheren Gehsteigen zurückgelegt werden.

2



Kreuzung Völkermarkter Straße / Reichenberger Straße:

Der Zebrastreifen zur Querung der Völkermarkter Straße ist durch eine Ampel geregelt. Wenn die Ampel bereits grün blinkt, dann bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase! Der Gehsteig ist hier schmal. Wenn ihr in der Gruppe unterwegs seid, geht auf diesem Stück hintereinander und drängelt nicht!



S

Schule

H

Hort

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

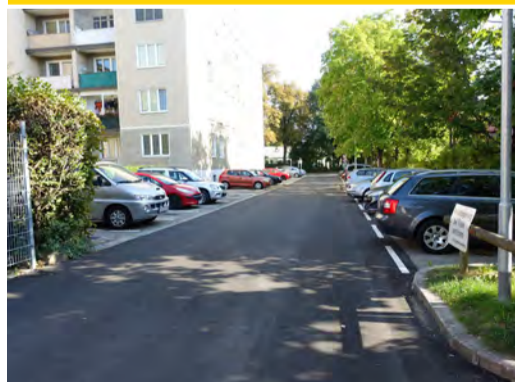
3



Ebentaler Straße 34a, Parkplatz:

Wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten, kann es nämlich sein, dass das Auto ausfahren möchte, der Autofahrer bzw. die Autofahrerin dich aber nicht gesehen hat. Bleibe im Zweifelsfall lieber stehen und lasse das Auto ausparken!

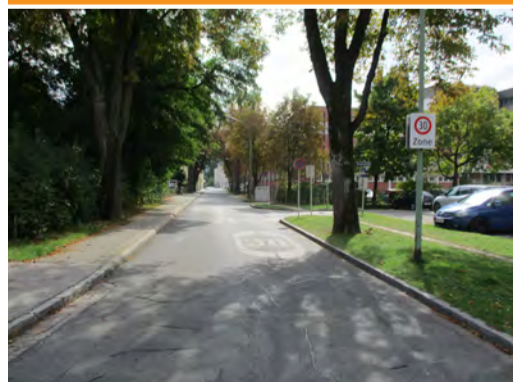
4



Einspielerstraße / Mikschallee:

Auf dem Weg von der Volksschule zum Hort gibt es beim letzten Stück in der Einspielerstraße keinen Gehweg. Sei auf diesem Teilstück besonders aufmerksam und achte auf die Lichter der parkenden Fahrzeuge! Wenn du dir nicht sicher bist, ob die Autofahrerin bzw. der Autofahrer dich gesehen hat, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausfahren!

5



Gehweg Mikschallee, vor Haus Mikschallee 2:

Die Fußwegverbindung vom Hort zur Bushaltestelle in der Völkermarkter Straße ist hier unterbrochen. Benutze am besten den Gehsteig auf der anderen Seite der Straße und vergewissere dich, dass die Straße frei ist, bevor du sie überquerst!

6



Kreuzung Leutschacher Straße / Salitergasse:

Aufgrund mangelnder Sicht durch dichte Sträucher und fehlende Aufstellflächen zur Querung der Leutschacher Straße ist diese Stelle gefährlich! Diese Route solltest du als Schulweg besser nicht benutzen!